

Ein Verfahren zur Bestimmung der Präferenz zwischen zwei Gesundheitszuständen mit unterschiedlichen Lebenserwartungen und dem Ziel, zu schätzen, wie viele Lebensjahre eine Person zu opfern bereit ist, um ihren Gesundheitszustand zu verbessern.

Hinweis: Bei chronischen Zuständen gibt es folgende Optionen: referenzierter Gesundheitszustand für die Zeit (t) mit anschließendem Tod, oder vollkommene Gesundheit über einen kürzeren Zeitraum mit anschließendem Tod. Bei temporären Zuständen gibt es folgende Optionen: referenzierter Gesundheitszustand für Zeit (t) gefolgt von einem ausdrücklich angegebenen Ergebnis (in der Regel Gesundheit), oder ein schlechterer Gesundheitszustand über einen kürzeren Zeitraum gefolgt von demselben Ergebnis.